

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister



N I E D E R S C H R I F T

der Einwohnerversammlung Weixdorf

am Donnerstag, 23. Januar 2025,

18:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Str. 22, 01108 Dresden

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Uwe Vetterlein
Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Dr. Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter
Frau Zimmermann - AL Amt 50
Herr Rietzschel - AL Amt 80
Herr Herm - SGL Amt 61
Herr Mandl - SG 61.22
Frau Stenzel - Jur. Referentin Amt 15
Frau Muntschick - SB Amt 15
Lutz Biastoch - VwSTLtr. WX/LB

Schriftführer/-in
Beatrice Lehmann

ca. 180 Einwohner lt. Teilnehmerliste und ca. 100 Livestream- Nutzer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- 2** Bericht zum Stand des Ortsentwicklungskonzeptes (*OrtsEK*)
- 3** Informationen zu den Gewerbe- und Industriegroßansiedlung im Dresdner Norden
- 4** Fragen, Vorschläge und Anregungen der Weixdorfer Einwohnerinnen und Einwohner
- 5** Schlusswort vom Ortsvorsteher Alexander Manzke

öffentlich**1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates, die Einwohner von Weixdorf, die Vertreter der Stadtverwaltung und sowie die anwesenden Gäste.

Herr Manzke erklärt den Ablauf der Einwohnerversammlung:

- Die Vertreter des jeweiligen Amtes der Landeshauptstadt Dresden werden ihre Präsentation vorstellen.
- Danach können die Einwohner ihre Fragen stellen oder ihre Hinweise und Anregungen mitteilen. Möglicherweise nicht sofort zu beantwortende Fragen werden in der Niederschrift festgehalten.
- Die wesentlichen Punkte werden protokolliert und dann im Ortschaftsrat behandelt.
- Die Ergebnisse, die in der Versammlung erzielt werden, werden auf geeignete Weise veröffentlicht.

Bzgl. des Datenschutzes weist er darauf hin, dass die Einwohnerversammlung per Livestream übertragen wird und Fotografen vor Ort sind.

2 Bericht zum Stand des Ortsentwicklungskonzeptes (*OrtsEK*)

Herr Herm vom Amt für Stadtplanung und Mobilität begrüßt die Anwesenden und stellt den Bearbeitungsstand zum *OrtsEK* Weixdorf vor.

Über folgende Punkte wird informiert:

- Ablauf des *OrtsEK*:
Bestandsanalyse -> Zusammenfassende Bewertung -> Räumliches Leitbild und Entwicklungsziele -> Maßnahme-/Umsetzungskonzept
- Ziel des *OrtsEK*:
„Erarbeitung mittel- und langfristiger baulandbezogener Entwicklungspotenziale mit Orientierung an den Bedarfen der Ortschaft sowie infrastrukturelle Bedarfe“
- Schwerpunkte: Wohnen, Gemeinbedarf, Verkehr
- Wohnen:
 - > Untersuchungsregion: Gemeinden im Umkreis von ca. 30 km um geplante Fabrik (LH Dresden und 70 Umlandgemeinden in 4 Landkreisen)
 - > umfassende Wohnbaupotenziale für 8.000 Wohneinheiten bzw. 16.500 Einwohner bis 2035 sind vorhanden
- Verkehrs- und Mobilitätskonzept im Nordraum Dresden
 - > Analyse und Trends sind fertiggestellt
 - > Integriertes Maßnahmekonzept - Erarbeitungen laufen (bis März 2025) mit Kfz-Verkehrsnetz, ÖPNV (mit Linie 8-Verlängerung), Fuß- und Radverkehr

- Nächste Schritte:
 - > Erarbeitung des Entwurfs in Zusammenarbeit mit der Ortschaft (Leitbild, Entwicklungsziele, Maßnahmenvorschläge)
 - > Billigungsbeschluss zum Entwurf für Öffentlichkeitsbeteiligung
 - > Einarbeitung der Anregungen zur Endfassung
 - > abschließende Beschlussfassung durch Stadtrat

Herr Herm weist darauf hin, dass die Bestandsanalyse einschl. der Bürgerbefragung im Jahr 2023 stattgefunden hat, bevor die Neuansiedlung der Fa. ESMC Thema in der Stadt Dresden war.

3 Informationen zu den Gewerbe- und Industriegroßansiedlung im Dresdner Norden

Herr Rietzschel vom Amt für Wirtschaftsförderung begrüßt die Anwesenden und stellt die Informationen zu den Gewerbe- und Industriegroßansiedlung im Dresdner Norden vor.

Über folgende Punkte wird informiert:

- Neuste Investitionen im Hochtechnologie- und Halbleitersektor (Infineon, ESMC, Jenoptik und weitere)
- Mikroelektronikstandort Dresdner Norden – Sachstand und Ausblick
 - > Erhöhung der Beschäftigungszahl und Ausbildungskapazitäten
 - > Erhöhung der Flächenbereitstellung
 - > Wasserbedarfsprognose
 - > Flusswasserwerk Dresdner Norden
 - > Aus- und Neubau des Stromnetzes (neues Umspannwerk in Altwilschdorf)

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Weixdorfer Einwohnerinnen und Einwohner

- Herr Engemaier: Wie sind die Verkehrsplanungen bzgl. ÖPNV und Radverkehr?
- Herr Schmiedt: Welche Möglichkeiten werden gesehen, um geeigneten Wohnraum, auch für ältere Bürger zu schaffen?
- Frau Wunderlich: Ist der Bau einer Umgehungsstraße Richtung Ottendorf-Okrilla aber auch in die Dresdner Innenstadt angedacht?
- Herr Gohlke: Was ist angedacht, wenn u. a. auch Schwerlastverkehr von der Autobahn bedingt durch Unfälle o. ä. in Marsdorf abfährt und sich durch Weixdorf „schlängeln“ muss?
- Herr Höhnel: Kann es zu einem Engpass in der Wasser- oder Stromversorgung für die Bürger kommen?
- Hr. Herm:* Verkehrsplanung:
Nimmt das Thema mit und regt eine Informationsveranstaltung dazu in Weixdorf an (ähnlich wie in der Waldschänke Hellerau).
Finanziell gesehen hat im Moment der Ausbau der Straßenbahlinie 8 vorrangige Priorität. Eine Radwegeplanung steht im Moment in Richtung der neuen Industriestandorte im Fokus.
Bzgl. des Individualverkehrs ist der Ausbau der Autobahn in konkreter Planung. Außerdem ist eine Ortsumgehung westlich oder östlich um Ottendorf-Okrilla in der Gemeinde noch strittig. Auch ist eine Abfahrt am Gewerbegebiet Promigberg im Bundesverkehrswegeplan vorgesehen und in den Flächennutzungsplan übernommen worden. Dies ist aber noch zwischen Bund und Freistaat Sachsen in der Diskussion.
Die heutigen Anregungen werden in die laufende Verkehrsstudie mit aufgenommen und auch im OrtsEK verortet, damit diese dann nach entsprechender Wichtigkeit bei Aktivitäten berücksichtigt werden.
- Wohnungsbau:
Der Bau von Mehrfamilienhäusern (MFH) ist für Weixdorf großflächig nicht vorgesehen. In der Innenstadt von Dresden werden eine große Anzahl von Wohnungen entstehen. Es werden in Weixdorf eher die kleineren Eigenheime gesehen. Es besteht die Möglichkeit der sog. Innenentwicklung, bei der größere Gartengrundstücke oder Freiflächen bebaut werden können.

- Herr Höhnel: Was ist bzgl. einer Lärmschutzwand auch bei Ausbau der Autobahn angedacht?
- Hr. Herm: Wenn eine größere Autobahnausbauplanung auf mehrere Fahrspuren erfolgt, werden Schallschutzmaßnahmen berechnet und dann erfolgen nach geltenden Vorschriften Lärmschutzmaßnahmen.
- Hr. Rietzschel: Erklärt bzgl. der Verkehrsplanung, dass ein erhöhtes Verkehrsaufkommen schon beim Bau einer größeren Firma berücksichtigt wird. Dieses Konzept wird nicht nur für die Phase des Baus sondern auch für die künftige Betreibung erstellt und angewendet. Die Autobahnabfahrt Flughafen wird in Zukunft die Hauptlast abbilden.
- Bzgl. des Wasserverbrauchs erfolgte eine Abfrage bei den einzelnen Firmen zur Einschätzung bis 2040. Wenn das neue Flusswasserwerk nicht vor Inbetriebnahme der neuen Firmen fertiggestellt ist, wird der Mehrbedarf über die Wasserwerke Hosterwitz, Altstadt und/oder Saloppe bedient, ohne dass es zu Engpässen oder Einschränkungen für die Stadtgesellschaft kommt.
- Herr Dr. Viergutz: Muss das OrtsEK neu bearbeitet werden oder wie gehen wir, der Ortschaftsrat Weixdorf, da vor? Warum Maßnahmeempfehlungen und nicht Maßnahmen?
- Hr. Herm: Eine Maßnahme zu beschließen setzt auch eine erforderliche Deckung der Mittel voraus. Dies wird im Stadtrat mit einzelnen Beschlüssen beraten und beschlossen. Das OrtsEK hat eine informelle Funktion, bei der aus Sicht der Ortschaft die wichtigsten, dringendsten und am meisten gewünschten Maßnahmen gebündelt werden und dann als Grundlage für die konkreten Beschlussfassungen dienen. Die Erarbeitung des OrtsEK erfolgt jetzt weiter, da ab Januar 2025 ein neuer Mitarbeiter in der Stadtverwaltung eingestellt wurde. Es sollen auch die Maßnahmen, die schon spruchreif sind, im OrtsEK auftauchen. Die Maßnahmeempfehlungen sollen dann in den kommenden 10 bis 15 Jahren umgesetzt werden.
- Welche Sicherheiten gibt es, dass die Großansiedlung von ESMC auch wirklich stattfindet? Welche Sicherheiten gibt es, dass die schon getätigten Investitionen auch durch die Stadt Dresden nicht „verbrannt“ sind?
- Hr. Rietzschel: Nur das Unternehmen kann eine Sicherheit geben, denn es wird vom Markt geregt. Verträge mit ESMC, aber auch hinsichtlich Infineon und Bosch, sind im beträchtlichen Maße abgeschlossen und es wird gebaut.
- Wie ist der aktuelle Stand zum Sächsischen Ausbildungscampus für Mikroelektronik in Radeberg?
- Hr. Rietzschel: Bzgl. des Ausbildungscampus kann gesagt werden, dass die Fortführung über zwei überörtliche Ausbildungsträger abgesichert wird.

Herr Schmiedt: Regt an über eine Tempo 30-Zone auf der Königsbrücker Landstraße in Weixdorf nachzudenken.

Gegenrede zum Bau von Mehrfamilienhäusern:

Auf der Alten Dresdner Straße sieht man, dass es möglich ist, MFH im dörflichen Umfeld zu bauen. Wie passt es zusammen, dass gerade für ältere Bewohner angeblich kein Bau von MFH vorgesehen ist?

Hr. Manzke: *Die Anregungen werden mit in das OrtsEK aufgenommen.*

Hr. Herm: *Die Stadt Dresden ist nicht dagegen, dass altersgerechter Wohnbau erfolgt. Dies kann in Bereichen mit Innenentwicklungspotential erfolgen. Eine weitere Wohnbauentwicklung für solche speziellen Wohnformen kann im weiteren Planungsverlauf vorgesehen und aufgenommen werden.*

Zur Zeitschiene des OrtsEK:

Bis die überörtlichen Studien zu den Wohnbaupotentialen und zum Verkehrsplan vorliegen, kann die Ortschaft Weixdorf mit der Erstellung eines Leitbildes einschl. der Wünsche, Anregungen usw. aus der Ortschaft beginnen. Dann können die Ergebnisse der Studien ergänzt werden, so dass idealerweise zu Ende 2025 die Ziele klar sind, im Ortschaftsrat besprochen werden können und dann notwendige Maßnahmen im OrtsEK abgebildet sind.

Herr Berthel: Kann es zu dem Worstcase kommen, dass die Großansiedlung von ESMC das OrtsEK überholt? Kann ein Zeitpunkt genannt werden, wann das OrtsEK fertiggestellt ist?

Hr. Herm: *Nein, das kann nicht gesagt werden. Voraussichtlich ist das OrtsEK Anfang 2026 fertig gestellt.*

Herr Berthel: Inwieweit bringt sich TSMC ein, den Prozess zum Ausbau der Infrastruktur zu unterstützen?
Frau Wunderlich:

Hr. Rietzschel: *Der Ausbau der Infrastruktur einschl. aller Medien (Wasser, Abwasser usw.) erfolgt für alle Firmen im Dresdner Norden gleichermaßen. ESMC ist noch eine kleine Firma, die Entwicklung am Standort Dresden ist ein Prozess, der schrittweise von ESMC umgesetzt wird. ESMC hat vor, sich in die Stadt einzubringen.*

Herr Engemaier: Inwieweit kann beim OrtsEK zur Erstellung des Leitbildes eine Bürgerbeteiligung erfolgen?

Hr. Herm: *Dazu gibt es verschiedene Möglichkeit, z. B. Bürgerworkshops, Umfragen usw. Dies kann zusammen mit dem Ortschaftsrat abgestimmt werden.*

Herr Bläser: Wie ist die Finanzierung der geplanten Ziele des *OrtsEK* gesichert mit dem Hintergrund, dass zurzeit die Haushaltslage (in Deutschland, Sachsen, Dresden) sehr unsicher ist und überall eingespart oder abgebaut wird?
Unsere Bürokratie wird von großen Wirtschaftsunternehmen eingeholt.

Hr. Manzke: *Anmerkungen dazu:*
Wir brauchen Unternehmen um Steuereinnahmen zu generieren.
Die verschiedenen Ebenen, die für die neue Großansiedlung agieren müssen, haben in bemerkenswerter Geschwindigkeit zusammengearbeitet, um gute Voraussetzungen dafür zu schaffen.
Auch die Bürgerbeteiligung ist ein Teil unserer Bürokratie. Man kann nicht erwarten, dass alles in Lichtgeschwindigkeit läuft und gleichzeitig bei jedem Planungsverfahren beteiligt sein.

Hr. Herm weist darauf hin, dass das *OrtsEK* keine Mittelbindung mit sich trägt. Es soll die Vorstellungen, Wünsche der Ortschaft bündeln, um dann beim Entscheidungsprozess für bestimmte Investitionen zur Geltung gebracht zu werden.

Frau Kästner: Die Punkte 12 und 13 fehlen in der Auswertung des *OrtsEK*. Diese beinhalten: Wo sehen die Bürger den größten Handlungsbedarf und welche Entwicklungsziele werden gewünscht.

Hr. Herm: *Nimmt den Hinweis auf und wird dies nachreichen, veröffentlichen und zur Diskussion stellen.*

Herr Höhnel: Hinweise für den Ortschaftsrat:
Wie ist der Stand bzgl. der Bushäuschen entlang der Königsbrücker Landstr. und der fehlenden 5 m-Grundleitung an der tiefsten Stelle auf der Königsbrücker Landstr., die seit vielen Jahren zusammengebrochen ist?

Hr. Manzke: *Diese beiden Punkte werden im Ortschaftsrat ausgewertet.*

Frau Strunz: Wünscht sich weitere solche Veranstaltungen für Weixdorf.

5 Schlusswort vom Ortsvorsteher Alexander Manzke

Der Ortschaftsrat wird sich mit den heute angesprochenen Themen auseinandersetzen. Außerdem wird sich dazu beraten, wie der Prozess der Ortsentwicklung weiter behandelt und in welchen Formaten weitergearbeitet wird.

Herr Manzke nimmt aus der heutigen Versammlung mit, dass mit den zu erwartenden Großansiedlungen auch Belastungen für Weixdorf verbunden sein werden.

Er wünscht sich für Weixdorf, dass der Charakter als Ortschaft erhalten bleibt und dass die Ortschaft bzgl. der Infrastruktur in der Stadtverwaltung mehr Gehör findet, u. a. auch zum Thema Schwimmbad.

Er kündigt an, dass der Ortschaftsrat an dem Thema der Nachnutzung des ehemaligen Kindergartens als Bürgerhaus dranbleiben wird.

Herr Manzke beendet die Einwohnerversammlung und bedankt sich bei den Bürgern, bei denen die an der Vorbereitung mitgewirkt haben und bei Herrn Rietzschel und Herm für die ausführlichen Informationen.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Beatrice Lehmann
Schriftührerin